



STIFTUNG
Amtmann-Schroeter-Haus

WIR GEHEN INS



ANMELDUNG IM BÜRO 04298/6399

Hauptstraße 63, 28865 Lilienthal
Tel: 04298-6399

E-Mail: ash@amtman-schroeter-haus.de

Ballett „Petruschka / Le Sacre du Printemps“

Sonntag, 20.03.2022 / 15:00 Uhr

50,--€

Anmeldeschluss 21.01.2022

Tanzabend von Sergei Vanaev

Nach der erfolgreichen Produktion des Feuervogels 2019 zeigt unsere Ballettcompagnie begleitet vom Philharmonischen Orchester 2022 einen Doppelabend anlässlich des 140. Jubiläumsjahrs von Igor Strawinsky. Dessen Faible für Magisches führt uns in Petruschka auf einen Jahrmarkt, auf dem drei Marionetten eines Puppenspielers zum Leben erweckt werden. Es entspinnt ein Spiel um Verführung und Eifersucht, das tödlich endet. Musikalisch hat sich Strawinsky von der spätromantischimpressionistischen Klangfarbe des Feuervogels emanzipiert und entwickelt in Petruschka volkstümliche Szenen mit dissonanten Zwischentönen, legt Leierkasten- und Walzerzitate collageartig übereinander und überrascht mit rhythmischer Komplexität an der Grenze zwischen Realität und Fiktion. Die Uraufführung von Le sacre du printemps 1913 wird zu einem handfesten Theaterskandal. Strawinskys innovativer Umgang mit Rhythmus und Klangstruktur löst Gelächter und Tumult aus, wird als Reinfall empfunden und das in der Handlung geforderte Menschenopfer als primitiv und blasphemisch. Dabei will Strawinsky die «leuchtende Auferstehung der Natur» schildern. Diese kommt aber nicht als sonniger Frühling mit Bauchkribbeln daher. Sie ist innerer Kampf, unverfrorenes Aufbegehren, Sezieren unter dem Mikroskop. Die Urgewalt der Szenerie paart sich mit unerbittlich dynamischer, Grenzen sprengender Musik zu einem Schlüsselwerk des 20. Jahrhunderts.

Musical „Chess“
Sonntag, 03.04.2022 / 15.00 Uhr
51,--€
Anmeldeschluss 04.02.2022

Musical von Benny Andersson und Björn Ulvaeus / Liedtexte von Tim Rice / Basierend auf einer Idee von Tim Rice / Deutsche Fassung (2014) von Kevin Schroeder / Koproduktion mit dem Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin.

Die Schach-Profis Frederick Trumper (USA) und Anatoly Sergievsky (Russland) stehen sich in Zeiten des Kalten Krieges bei einer Weltmeisterschaft gegenüber. Trumper wird begleitet von Florence Vassy, Sergievsky von Offizier Molokov. Verärgert über die Launen Trumpers beginnt Vassy eine Affäre mit Sergievsky, der schließlich das Turnier gewinnt und die Gunst der Stunde nutzt, um im Westen zu bleiben. Bei der Titelverteidigung in Bangkok trifft Sergievsky auf den neuen russischen Herausforderer, dessen Begleiter, wiederum Offizier Molokov, im Tausch gegen einen Sieg einen pikanten Deal vorschlägt. Trumper verfolgt das Geschehen nun als TV-Kommentator und kommt seinem ehemaligen Rivalen unerwartet zur Hilfe. Kurz nach der Trennung des legendären Popquartetts ABBA produzieren die Frontmänner Benny Andersson und Björn Ulvaeus Mitte der 1980er mit ihrem Textdichter Tim Rice, weltberühmt durch Zusammenarbeiten mit Andrew Lloyd Webber, den Politthriller Chess, bei dem das Schachspiel als Chiffre dient für Weltpolitik, zwischenmenschliche Beziehungen, Liebe, Eifersucht und Korruption. Musikalisch spiegelt sich die Energie dieser Generation in einem zündenden Mix aus Broadway-Sound, rockigen Songs, Chören und Euro-Pop, von dem die Ballade I know him so well und der Dance-Hit One Night in Bangkok auch außerhalb der Musicalbühnen die Charts stürmten.

**ALLE VORSTELLUNGEN FINDEN IM STADTTHEATER
BREMERHAVEN „GROSSES HAUS“ STATT!**